

So können Kinder ihre Stadt wirklich mitplanen

geschrieben von Redakteur | Februar 1, 2024



TUD-Forschungsgruppe erprobt Co-Design-Tool U_CODE an Schulen

Die eigene Stadt im 3D-Modell umgestalten, per Bürgerbeteiligung seine Wünsche und Ideen in geplante Projekte einbringen: Das Co-Design-Tool U_CODE einer Forschungsgruppe der TU Dresden macht es möglich. Eine Roadshow durch Schulen zeigte nun, dass auch Kinder und Jugendliche davon profitieren.

Workshop für Kinder und Jugendliche

Das Forschungsteam entwickelte einen Workshop für Kinder und Jugendliche, um einen neuen Fokus zu testen. In Schulen unter anderem in Dresden und Hamburg nahmen die Teilnehmenden ihren Schulweg unter die Lupe: Was sind markante Orte? Was empfindest du an der Umgebung schön, laut oder gefährlich? Dann durften sie im 3-D-Modell ihre Schulumgebung oder ihren Stadtteil verändern: Welche Häuser würdest du hier bauen?

Sollen Grünflächen entstehen? Radwege? Ein Bolzplatz? Anschließend konnte die Klasse die Entwürfe bewerten und „Eco“- , „Safety“- , „Smart“- , „Beauty“- oder „Funny“-Awards verleihen.

„Die Beiträge und Entwürfe zeigten immer wieder beachtlichen Ideenreichtum und Weitblick“, so Andreas Wilde vom U_CODE-Team. „Und sie gaben einen höchst spannenden Einblick in die Vorstellungswelt der Schüler:innen.“ Ängste und Bedürfnisse kamen zur Sprache, etwa nach Sicherheit oder Raum für persönliche Entfaltung. Hier können pädagogische Gespräche mit der Klasse ansetzen, auch darüber, wie eigene Beteiligung an der Gestaltung ihrer Stadt möglich ist.

U_CODE wird gerade als Start-up ausgegründet und soll – auch wenn die Förderung nun ausgelaufen ist – weiterhin in Schulen eingesetzt werden. „Das ist ein wichtiger Anstoß für die politische Bildung“, sagt die Dekanin der Fakultät Architektur, Prof. Gesine Marquardt. Interessierte Schulen und andere Einrichtungen sind herzlich eingeladen, das Team zu kontaktieren (Infos und Kontakt unter: <https://urban-codesign.com>).

Über WISSENSARCHITEKTUR – Laboratory of Knowledge Architecture

Das WISSENSARCHITEKTUR – Laboratory of Knowledge Architecture ist ein interdisziplinärer Think-Tank, der Forschung, Design und Beratung an der Schnittstelle von Design und Sozialwissenschaften betreibt. Das Labor erforscht die vielfältigen Vernetzungen zwischen Umweltstrukturen (Räume, Gebäude, Städte) und Wissensprozessen (Innovation, Kreativität, Kooperation). Um Wissensdynamik im Raum zu erforschen, entwickeln wir Visualisierungs- und Modellierungstools und wenden sie sowohl in der akademischen

Ausbildung als auch in der beruflichen Praxis an.

Website: <https://tu-dresden.de/bu/architektur/wa>

Markus Jüngling Pressestelle/Technische Universität Dresden